



Moosachat

Der Moosachat gehört der Gruppe der Quarze an und in die Familie der Achate. Seinen Namen gaben ihm die moosartigen Einschlüsse. Er wird in China, Indien, Brasilien, Südafrika und den USA gefunden.

Der Moosachat ist ein starker Heilstein.

Wirkung für den Körper

Der Moosachat wirkt anregend auf die Bauchspeicheldrüse, gleicht den Blutzuckerspiegel aus und wirkt vorbeugend und lindernd auf Stoffwechselkrankheiten wie Diabetes. Auch die filternden Eigenschaften von Nieren, Milz und Lymphen auf das Blut werden gestärkt durch die Kraft des Moosachates. Abfallstoffe werden besser ausgeschieden und der Wasserhaushalt des Körpers wird besser reguliert. Durch die Aktivierung des Stoffwechsels wird der Körper gestärkt gegen Viren, Infekten wie Erkältungen, Halsentzündungen und Stimmproblemen und Pilze.

Wirkung für die Organe

Bauchspeicheldrüse, Immunsystem, Lymphe, Nieren, Blase, Darm.

Wirkung für die Seele

Der Moosachat stärkt die eigene Selbstsicherheit und das Selbstvertrauen und bringt dadurch psychische Stabilität. Die Verbundenheit mit der Natur wird gestärkt, Inspiration und neue Ideen beflügeln, die Entwicklung der sozialen Seite des Menschen nimmt zu. Der Moosachat hilft sich von tiefsitzenden Ängsten und Mustern zu befreien, ebenso werden Kummer, Wut, Aggressionen, Ungeduld und Intolleranz gegen andere Menschen abgebaut. Dagegen werden das Bedürfnis nach Anerkennung, Nähe und Gesellschaft gestärkt.

Spirituelles

Ergänzende Bachblüte:	Holly
Chakra Zuordnung:	Herzchakra, Solarplexus-Milzchakra
Tarot Zuordnung:	keine Zuordnung
Sternzeichen:	Steinbock, Krebs

Anwendung

Der Moosachat ist in vielen verschiedenen Ausführungen erhältlich. Er kann als Anhänger, Kette oder Pi-Scheibe auf der Brust getragen werden, als Scheibe auf die betroffene Körperstelle gelegt werden oder als Moosachat-Wasser getrunken werden. Dadurch werden besonders Nieren, Blase und Darm angeregt und der Stoffwechsel aktiviert.

Der Moosachat ist für den direkten Wasserkontakt geeignet.

Pflege

Der Moosachat sollte nach Gebrauch unter fließendem, lauwarmem Wasser gereinigt werden und einmal im Monat an der Sonne oder in einer Bergkristallgruppe aufgeladen werden.